



EEBUS Initiative eröffnet Büro in Brüssel und verstärkt Austausch auf EU-Ebene

Ziel ist die Schaffung passender Rahmenbedingungen für eine umfassende Interoperabilität elektronischer Geräte / Wichtige Basis für Innovationen

(ddp direct) Die EEBus Initiative als Zusammenschluss führender, internationaler Unternehmen der Branchen Energie, Elektronik sowie Informationstechnologie (IKT) verstärkt die Präsenz auf europäischer Ebene. In Brüssel wurde ein Büro eröffnet, ?Ziel ist es, in Diskussionen um die europaweiten Rahmenbedingungen für einen umfassenden Informationsaustausch elektronischer Geräte unterschiedliche Standpunkte von Akteuren verschiedener Märkte einzubringen?, erläutert Til Landwehrmann, Geschäftsführer der EEBus Initiative e.V. Das im Rahmen des E Energy-Programms der Bundesregierung entwickelte EEBus-Konzept beschreibt technologieunabhängig die Inhalte für eine umfassende Geräte-Kommunikation. Diese Grundlagen werden international in die Arbeit der zuständigen Normungsgremien eingebracht. Dabei werden branchen- und länderspezifische Anforderungen zugrunde gelegt, um eine universell einsetzbare Lösung zu gewährleisten.

Verbesserungen bei Sicherheit, Nutzungskomfort und Energieeffizienz? Der problemlose Informationsaustausch hat auch eine große wirtschaftliche Relevanz. Denn nur mit einer einheitlichen und standardisierten Technologie kann ein umfassender Markt für smarte Konnektivität entstehen. ?Gibt es eine allgemein akzeptierte Grundlage, werden in den verschiedensten Bereichen Mehrwert-Leistungen angeboten. Die Interoperabilität ist deshalb eine wichtige Basis für Innovationen?, ist Landwehrmann überzeugt. Ziele sind sowohl ein Plus an Energieeffizienz als auch Komfort und Sicherheit zum Wohle von Verbrauchern, Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft. Beim ?Internet der Dinge? müssen Gebrauchsgegenstände Veränderungen im Umfeld registrieren und gegebenenfalls direkt darauf reagieren können.

Beim Thema Energieeffizienz ist europaweit eine Anpassung der Verbrauchskurve notwendig, weil im Rahmen des deutlichen Ausbaus der erneuerbaren Energien der Umbau zu einem Smart Grid erfolgt. Kernüberlegung bei diesem Ansatz ist eine Vernetzung der Energiewirtschaft mit allen (Strom-) Verbrauchern. Nicht nur in Deutschland steigt dabei die Bedeutung der erneuerbaren Energien deutlich. Deren Anteil am Endenergieverbrauch hat sich zuletzt in fast allen 27 Mitgliedstaaten deutlich gesteigert, auf durchschnittlich 13 Prozent. Bis 2020 ist eine weitere Erhöhung auf 20 Prozent geplant. Die bei der Energieeffizienz zugrunde gelegten Annahmen werden auch in andere Bereiche übertragen. Dort sind sie Grundlage für weitere Anwendungen, die auf der Geräte-Konnektivität basieren.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/cbn59k>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/energie/eebus-initiative-eroeffnet-buero-in-bruessel-und-verstaerkt-austausch-auf-eu-ebene-13977>

Pressekontakt

Initiative EEBus e.V.

Herr Til Landwehrmann
Von-Hünefeld-Straße 3
50829 Köln

info@eebus.org

Firmenkontakt

Initiative EEBus e.V.

Herr Til Landwehrmann
Von-Hünefeld-Straße 3
50829 Köln

eebus.org
info@eebus.org

Die als Verein organisierte EEBus Initiative vernetzt international führenden Unternehmen, Verbände und Akteure der Branchen Energie, Telekommunikations- und Elektronikwirtschaft. Der Verein verfolgt den Zweck, EEBus als standardisierten und konsensorientierten Kommunikationsstandard zu etablieren. Startend mit Smart Grid und Smart Consumern, soll der Ansatz über Smart Home und Building hinaus zu einem ganzheitlichen Konzept für nahezu alle Smart Devices entwickelt werden. Dabei fungiert der Verein als offizielle Plattform für Normungsinitiativen sowie Meinungsbildung. Durch die gebündelte Stärke und Kompetenz wird so ein neuer übergreifender Markt für smarte Konnektivität eröffnet. Das Ziel: ein Plus an Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit zum Wohle von Verbrauchern, Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft. Die EEBus Initiative kooperiert mit Verbänden und Gremien auf internationaler Ebene, um die Grundlagen für eine weltweite Interoperabilität zu schaffen. Eine vollständige und aktuelle Liste der Mitglieder der Initiative EEBus e.V. steht im Internet unter: www.eebus.org/initiative-eebus-ev/mitglieder/